

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

der Emittentin zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Anlegers bzw. der für ihn handelnden natürlichen Personen

Anleihe „Unternehmensanleihe 2026/2031“

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenerhebung sowie -verarbeitung ist:

Arteus Energy GmbH

Brauerstr. 12a, 76135 Karlsruhe

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 73917, vertreten durch den Geschäftsführer Sebastian Böhmer.

Telefon: +49 (0) 721-560496953

E-Mail: investors@arteus-energy.de

2. Verarbeitungsrahmen

2.1 Im Zeichnungsschein der Arteus Energy GmbH (nachfolgend auch „Emittentin“ genannt) für die Schuldverschreibungen der Anleihe „Unternehmensanleihe 2026/2031“ mit der ISIN DE000A460HC7 teilt die betroffene Person der Emittentin personenbezogene Daten mit. Betroffene Person im Sinne dieser Datenschutzinformationen ist der Anleger, soweit er eine natürliche Person ist, sowie – soweit der Anleger eine juristische Person oder sonstige Personenvereinigung ist – die für den Anleger handelnden natürlichen Personen, insbesondere dessen gesetzliche Vertreter und Ansprechpartner. Verarbeitet werden beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Mobilfunk- und/oder Telefonnummer, Geburtsdatum, Staatsbürgerschaft, Zeichnungsdaten, Angaben zum depotführenden Institut und Depotinhaber sowie – bei den für den Anleger handelnden Personen – deren Funktion bzw. Vertretungsbefugnis.

2.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlicher Vertreter und Ansprechpersonen des Anlegers ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO; das berechtigte Interesse der Emittentin besteht in der ordnungsgemäßen Durchführung der Emission sowie der Abwicklung und Erfüllung des Zeichnungsvertrages mit dem Anleger. Im Übrigen werden diese im Zeichnungsschein angegebenen personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO von der Emittentin verarbeitet, um die Emission der Schuldverschreibungen durchzuführen und den Zeichnungsvertrag der Schuldverschreibungen abzuwickeln und zu erfüllen. Zudem werden die personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO verarbeitet, um rechtliche Verpflichtungen, denen die Emittentin unterliegt (insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften), zu erfüllen. Soweit erforderlich, werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen der Emittentin oder Dritter verarbeitet, um Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen sowie Straftaten zu verhindern oder aufzuklären.

3. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der im Zeichnungsschein angegebenen Daten ist für den Vertragsabschluss und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen die Emittentin unterliegt, erforderlich. Sofern die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, sind der Abschluss und die Durchführung des Zeichnungsvertrages nicht möglich.

4. Dauer der Datenspeicherung

4.1 Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht, sobald der Zweck oder die Rechtsgrundlage für die Datenspeicherung entfallen. Werden die personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Zeichnungsvertrages erhoben, werden diese Daten bis zur vollständigen Erfüllung dieses Vertrages und aller Verpflichtungen (z.B. Zinszahlungen) gespeichert. Die Speicherdauer schließt ggf. Zeiträume der Vertragsanbahnung mit ein. Werden personenbezogene Daten zur Wahrung eines berechtigten Interesses der Emittentin erhoben, werden die personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie dies für den jeweiligen Nutzungszweck erforderlich ist.

4.2 Über die angegebenen Zeiten hinaus kann es sein, dass die Emittentin zu einer längeren Speicherung der Daten der betroffenen Person behördlich oder gesetzlich verpflichtet ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen richten sich insbesondere nach handels-, gewerbe-, aufsichts- und steuerrechtlichen Vorschriften (insbesondere § 147 AO, § 257 HGB). Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

5. Datenweitergabe an Dritte

Die im Zeichnungsschein angegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Arteus Energy GmbH, Karlsruhe und etwaige weitere dritte Dienstleister (insbesondere die Zahlstelle und der Financial Advisor), die vertraglich in die Abwicklung des Vertragsverhältnisses eingebunden sind, gespeichert, verarbeitet und genutzt, soweit dies zur Abwicklung der Zeichnung und der Anlagevermittlung erforderlich ist.

Es kann eine Weitergabe von Daten an Dienstleister für Rechts- oder Steuerberatung erfolgen.

Die personenbezogenen Daten werden elektronisch erfasst. Hierfür werden externe Server (Cloud) genutzt, so dass eine Weitergabe der Daten an den Anbieter erfolgt. Unter anderem nutzt die Emittentin den Dienst Google Drive der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (nachfolgend „Google“). Soweit hierbei eine Übermittlung personenbezogener Daten in die USA oder andere Drittländer erfolgt, geschieht dies auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gem. Art. 45 DSGVO für die USA (EU-U.S. Data Privacy Framework). Nähere Informationen zum Datenschutz bei Google sind abrufbar unter: <https://policies.google.com/privacy>.

Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Fernwartung auch an Subunternehmer weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte kann auch im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Unterlagen und Datenträgern erfolgen. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte zu Werbezwecken.

6. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen eine Datenverarbeitung, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, Widerspruch einzulegen. Das Widerspruchsrecht besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO. Wenn die betroffene Person Widerspruch einlegt, wird die Emittentin die betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Um diese Prüfung zu erleichtern, bittet die Emittentin die betroffene Person, die Gründe anzugeben, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Zur Erklärung des Widerspruchs reicht eine formlose Mitteilung an die Emittentin, z.B. per E-Mail investors@arteus-energy.de.

7. Weitere Rechte der betroffenen Person

Der betroffenen Person stehen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Die betroffene Person hat das Recht, über ihr von der Emittentin verarbeiteten Daten auf Anfrage Auskunft zu verlangen (Art. 15 DSGVO).
- Sollte die Emittentin unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten verarbeiten, steht der betroffenen Person ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO)
- Die betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) verlangen.
- Der betroffenen Person steht das Recht zu, sich Daten, die die Emittentin auf Grundlage ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeitet, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. (Art. 20 DSGVO).
- Die betroffene Person hat ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).